

CORONA-PRÄVENTIONSKONZEPT: TREFF.MAX

COVID-BEAUFTRAGTE TURNVEREIN SCHWANENSTADT:

Andrea Dutzler	0664 / 92 03 475
Felix Dutzler	0660 / 56 08 200
Martin Seufer-Wasserthal jun.	0664 / 11 74 711
Astrid Braun	0680 / 55 91 306

ALLGEMEINE COVID-REGELN:

Um sich im Bereich des Treff.MAX aufhalten zu dürfen, muss eine der 3-G-Regeln zutreffen:

STATUS	GÜLTIGKEIT	BEMERKUNG
GENESEN	6 Monate	Absonderungsbescheid
GEIMPFT		
1. Dosis	3 Monate	Stichtag ist der Impftag, gilt aber erst nach 22 Tagen
2. Dosis	6 Monate	Stichtag ist der Impftag der 2. Dosis
GENESEN + GEIMPFT	9 Monate	Stichtag ist der Impftag
GETESTET		
PCR	72 Stunden	
Antigen	48 Stunden	
Wohnzimmer	24 Stunden	



Sollte trotz Maßnahmen eine SARS-CoV-2 Erkrankung auftreten, ist unverzüglich der zuständige Vorturner zu informieren. Dieser leitet dann weitere Maßnahmen ein.

CORONA-PRÄVENTIONSKONZEPT: TREFF.MAX

VERHALTENSREGELN BEIM TREFF.MAX

- **Das Einhalten der 3-G Regel** muss vor Trainingsbeginn von den Trainern kontrolliert werden
- **Personenbeschränkung:**
 - **INDOOR:** 4 Personen
 - **OUTDOOR: Kinder- und Jugendeinheiten:** 20 Teilnehmer + 4 Trainer
Erwachsene: 10 Personen
- **Maskenpflicht:** Am Gelände und im Gebäude gilt **generelle Maskenpflicht**. Während des Sports kann die Maske abgelegt werden
- **Bei Coronasymptomen** ist ein Aufenthalt im Bereich des Treff.MAX **nicht gestattet!**
- **Trainer** müssen die **Anwesenheit der Teilnehmer** mit Hilfe der Vereinfacht-App dokumentieren
- **Trainer und Teilnehmer** sind dazu angehalten in Sportkleidung zu kommen, **Garderoben und Duschen sind gesperrt**
- **Nach Pausen und am Ende** der Einheit sind die **WC-Anlagen zu desinfizieren**
- **Bei mehreren Einheiten** gleichzeitig ist sicherzustellen, dass sich die **Gruppen nicht vermischen**

DER GEMÜTLICHE TEIL

ES GELTEN DIE REGELUNGEN ENTSPRECHEND DER GASTRONOMIE:

- **3-G-Regel** ist einzuhalten
- **Sperrstunde:** 22:00 Uhr
- **Outdoor** 10 Personen pro Tisch + 10 minderjährige Personen



Sollte trotz Maßnahmen eine SARS-CoV-2 Erkrankung auftreten, ist unverzüglich der zuständige Vorturner zu informieren. Dieser leitet dann weitere Maßnahmen ein.